

Scorpions wollen gegen Wildcats zurück auf die Siegerstraße

Eine Woche nach der bitteren Niederlage gegen die Schwäbisch Hall Unicorns wollen die Stuttgart Scorpions wieder zurück auf die Siegerstraße. Dafür reist das Team um Headcoach Jermaine Guynn am Samstag (01.06.) nach Niederbayern zum Rückspiel gegen die Kirchdorf Wildcats.

Für die Gastgeber aus Kirchdorf läuft die Saison bisher sehr holprig an. Während man im letzten Jahr noch die Liga aufmischte und über die Erwartungen hinaus spielte, steht in der aktuellen Saison nach vier Spielen noch kein Sieg, bei einem Unentschieden und drei Niederlagen für das Team um Headcoach Christoph Riener zu Buche. Auch in der letzten Partie reichte es für Kirchdorf trotz 49 erzielter Punkte nicht zum Sieg. Die Partie ging mit 55:49 an die Marburg Mercenaries verloren. Bei den Wildcats ist jedoch ein klarer Trend zur Leistungssteigerung erkennbar. Die Offensive um US-Quarterback Ian Kolste kommt immer besser in Fahrt und trotz der Niederlage gegen Marburg, zeigte das Team der Wildcats vergangene Woche wozu es fähig ist. Bezeichnend war, dass der Sieg für die Niederbayern nach einer Interception in der eigenen Endzone spät im vierten Viertel eigentlich schon entschieden schien, bis ein Ballverlust durch einen Fumble Marburg wieder in Position für den entscheidenden Touchdown brachte.

Die Scorpions sind also gewarnt das Team aus Kirchdorf trotz des deutlichen 34:07 Hinspielsieges nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Nach der Pleite gegen Schwäbisch Hall stehen die Stuttgarter mit drei Siegen und nur einer Niederlage weiterhin auf einem sehr guten dritten Platz in der Tabelle der GFL Süd. Trotzdem ist es für das Team von

Headcoach Jermaine Guynn enorm wichtig mit einer guten Partie gegen Kirchdorf die Erinnerungen vom vergangenen Spieltag abzuschütteln und den Schwung der ersten drei Saisonspiele wieder aufzunehmen.

Das erste Aufeinandertreffen der beiden Teams in der In(n) Energie Arena in Kirchdorf fand übrigens am ersten Spieltag der vergangenen Saison statt. In einem Low-Scoring-Game trugen damals die Wildcats den Sieg davon. Am Samstag darf jedoch mit mehr Punkten gerechnet werden. Stuttgart stellt aktuell die drittbeste Offensive der gesamten Liga, während sich Kirchdorfs Angriff in den letzten Partien ebenfalls Stück für Stück steigerte. Ebenfalls darf man in Stuttgart am Samstag auf einen Sieg hoffen. Kickoff in Kirchdorf ist um 16 Uhr.